

Ich weiß, dass ich ferienreif bin, wenn...

Beitrag von „plattyplus“ vom 19. Dezember 2021 23:30

Zitat von CDL

Ich habe gestern Nacht geträumt gehabt, in meinem Auto stände auf dem Innenboden knöcheltief das Wasser. Erst fand ich es nur irritierend feucht beim Fahren, habe dann den Schneeregen außen bemerkt und mich begonnen zu fragen, welches Fenster offen steht, in das es reinregnen könnte. Stellt euch meine Entgeisterung vor, als ich bei einer gründlichen Inspektion (längere Ursachenforschung inklusive) urplötzlich bemerkt habe, dass ich ja ohne Fahrertür unterwegs war. 

Woher der Regen kam war damit klar, aber wo meine Tür geblieben ist hat mich den Rest der Nacht derart gequält, dass ich morgens beim Spaziergang mit dem Hund erst einmal sicherstellen musste, dass die Türe noch da ist

Sowas Ähnliches ist mir im Urlaub aber auch schon "in Echt" passiert. Ich war mit dem Mietwagen von Perth (Australien) Richtung Norden zu den Pinnacles unterwegs. Die ganze Zeit habe ich mich gefragt welcher Idiot hier alle Schilder falsch aufgestellt hat. Ich war nach Norden unterwegs und mittags schien mir die Sonne ins Gesicht, wo ich sie doch eigentlich in meinem Rücken haben müßte. Hier paßt doch etwas so ganz und gar nicht.

Nach einer Dreiviertelstunde fiel mir dann ein: "Junge, du bist hier auf der Südhälfte der Welt, da steht mittags die Sonne im Norden." 

als ich einem Australier die Geschichte erzählt habe, staunte der auch, allerdings war seine Begründung: "Du bist der erste Tourist, den ich kenne, dem das überhaupt aufgefallen ist."